



# Ein markanter Punkt auf Deutschlands IT-Karte

Wären Ortschaften so groß wie das Know-how, das in ihnen steckt, so wäre Schorndorf auf der Landkarte sicher ein markanter Punkt. Aber auch wenn die Landkarte nichts über die Kompetenzen der Menschen aussagt, ist die Firma, in der diese arbeiten, trotzdem weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt: sysob heißt sie und sie sorgt für IT-Qualität auf internationalem Niveau.

Hochprofessionell unterstützt sysob Unternehmen außerhalb der Ballungszentren.

■ 1999 gründete Geschäftsführer Thomas Hruby das Unternehmen mit der Zielsetzung, mittelständische Firmen im ostbayerischen Raum im IT-Bereich zu stärken.

Den Standort Schorndorf hat er dafür ganz bewusst ausgewählt: „Ich habe festgestellt, dass IT-Unternehmen sehr stark in den Ballungszentren vertreten sind und dass die Qualität der Versorgung auf dem Land dadurch immer schlechter wurde. Deshalb bin ich ganz gezielt aufs Land gegangen, denn auch hier gibt es viele Firmen, die ein Recht auf hochprofessionelle IT-Unterstützung haben.“

## Immer unter den Top 3

Mittlerweile hat sich sysob weit über den Landkreis hinaus einen Namen gemacht. Seit 2004 arbeitet die Schorndorfer Firma mit einem Partnernetzwerk deutschlandweit und mittlerweile auch international. Mit Wien und Zürich sind im deutschsprachigen Ausland zwei Vertriebsstandorte dazugekommen, die die Kompetenz und das Know-how des Unternehmens ergänzen. Etwa 900 Partner schätzen die Arbeit aus Schorndorf und honorieren dies ganz besonders, indem sie sysob bei wichtigen Fachhandelsumfragen immer

**sysob IT-Distribution GmbH & Co. KG**Kirchplatz 1  
93489 Schorndorf

**Telefon:** +49 (0)9467 / 7406 0  
**Fax:** +49 (0)9467 / 7406 290  
**Web:** www.sysob.com



wieder lobend erwähnen. Auf diese Weise konnte das Schorndorfer Unternehmen bereits einige wichtige Preise einheimsen und wird von unabhängigen Bewertungsinstituten in den Punkten Kompetenz und Wettbewerbsvergleich regelmäßig unter die nationalen Top 3 gewählt.

Eine solch hohe Qualität ist nur dann zu erreichen und zu halten, wenn intern alles stimmt und die Mitarbeiter entsprechend geschult werden. So auch bei sysob: Bereits seit dem Gründungsjahr 1999 werden dort jährlich etwa drei IT-Fachkräfte ausgebildet, die fast immer übernommen werden konnten. Was heute zu einem verbreiteten Ausbildungsberuf geworden ist, war damals noch etwas Besonderes: „Wir waren mit die Ersten, die IT-Systemkaufleute als Ausbildungsberuf überhaupt angeboten haben“, sagt Thomas Hruby. Des Weiteren bildet sysob auch Bürokaufleute und Kaufleute im Groß- und Außenhandel aus.

## Individuelle Förderung der Mitarbeiter

Für seine Mitarbeiter setzt sich Geschäftsführer Thomas Hruby sehr stark ein: „Ich möchte eine hohe technische Qualifikation erreichen und das ist durch eine normale Ausbildung allein nicht möglich.“ Deshalb gibt es zu den vorhandenen Ausbildungsplänen zusätzlich schwerpunktmäßige Förderungen. Das kann – je nach Interessens-

und Aufgabengebiet des einzelnen Mitarbeiters – auch mal ein Kurs in Business-Englisch oder ein Rhetorikkurs sein. Ein weiteres Kompetenzmerkmal sind die über 150 Zertifizierungen der Mitarbeiter. Kompetenz ist das eine, aber die Menschen bei sysob können noch mehr: Sie haben die Fähigkeit entwickelt, aktuelle Markttrends und Anforderungen zu erkennen und daraus funktionsfähige Lösungen für die Kunden zu entwickeln.

Auf eines ist der Geschäftsführer besonders stolz: „Normalerweise wandern große IT-Firmen aus den Ballungszentren auf das Land. Wir machen es umgekehrt: Wir bringen unser Know-how aus dem Land in Großprojekte in ganz Deutschland und darüber hinaus.“ So hat es auch ein kleiner Ort wie Schorndorf auf den IT-Landkarten zu einem markanten Punkt gebracht.

Für eine zusätzliche Förderung der Mitarbeiter durch verschiedene Kursangebote setzt sich Thomas Hruby stark ein.

## Eckdaten

- » Branche: IT
- » Geschäftsführer: Thomas Hruby
- » Mitarbeiter: 34
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Schorndorf / Oberpfalz
- » Unternehmensgründung: 1999
- » Kompetenzen: Projekte und Lösungen aus den Bereichen Security, Trafficmanagement, Serverbased-Computing und Wireless LAN



„Um den Fachkräftemangel zu decken, setzen wir verstärkt Akzente im Bereich Ausbildung.“

**Thomas Hruby,**  
Geschäftsführung